

Ella Elefant

Du hast sicher schon einmal gehört, dass es in Afrika sehr heiß ist, viel heißer als bei uns. Dort gibt es Affen, Nashörner, Antilopen, Elefanten und viele andere Tiere. In einer riesigen Elefantenherde lebt die Elefantenkuh Ella. Sie hat zwei süße, kleine Elefantenkinder, Emil und Erika. Sie sind besonders hübsch, deshalb achtet sie auch sehr darauf, dass kein Stäubchen auf ihrer grauen Haut liegt. Selbst der kleinste Schmutzfleck wird sofort abgeputzt.

Jeden Tag ziehen die Elefanten zum Fluss, um dort zu trinken. Das ist für Ella immer eine gute Gelegenheit, ihre Kinder richtig fein zu machen und sie von Kopf bis Fuß sauber zu waschen. Allerdings ist das für einen Elefanten nicht so leicht wie für uns. Wir nehmen einfach einen Waschlappen, seifen uns gründlich ein und stellen uns unter die Dusche. Waschlappen und Seife hat Ella natürlich nicht. Damit könnte sie auch gar nichts anfangen. Denk nur mal an ihre Beine: Die sind ja so dick wie Fässer. Wie soll denn da ein Waschlappen drübergeh'n? Aber Ella hat ihren Elefantenrüssel, und der ist genauso gut wie ein Wasserschlauch. Also duscht sie ihre Kinder einfach mit dem Rüssel ab.

Eines Tages hat jedoch auch Ella mit ihrem wunderbaren Rüsselschlauch Probleme, ihren Sohn sauberzubekommen. Emil hat nämlich wieder einmal mit seinem besten Freund, dem Warzenschwein Willi, gespielt. Diese Freundschaft ist Ella schon seit langem ein Dorn im Auge. Ihr hübscher Emil mit seiner vornehmen hellgrauen Haut und dieser widerliche Willi, der immer so schmutzig und ungepflegt daherkommt! Was ihr Sohn an dem nur findet? Aber immer, wenn sie davon spricht, sagt Emil: Mama, davon verstehst du nichts! Es macht eben einfach Spaß, mit Willi zu spielen. An diesem Tag nun kommt Emil nach Hause und ist über und über mit Dreck bespritzt. Er sieht gar nicht mehr wie ein Elefant aus. Und was das Allerschlimmste ist: Er hat auch noch Willi, dieses ekelhafte Ferkel, mitgebracht.

Willst du wissen, was die beiden gemacht haben? Sie haben sich um die Wette im Schlamm gewälzt! Für ein echtes Warzenschwein gibt es nämlich nichts Schöneres, als sich im Schlamm hin und her zu wälzen, immer und immer wieder, bis man auch nicht mehr das kleinste Stückchen Haut sieht! Ella ist so empört, dass sie ihren Sohn, ohne viele Worte zu machen, am Rüssel packt und zum Fluss hinunterzieht. Willi läuft ihnen nach. Er kann doch jetzt seinen besten Freund nicht im Stich lassen. Als er am Ufer ankommt, sieht er, dass Emil schon im Wasser steht und von seiner Mutter kräftig mit dem Rüssel abgeduscht wird. Ella spritzt und spritzt. Sie plagt sich schrecklich und spritzt nicht nur Emil, sondern auch die anderen Elefanten nass, die hierhergekommen sind, um zu trinken.

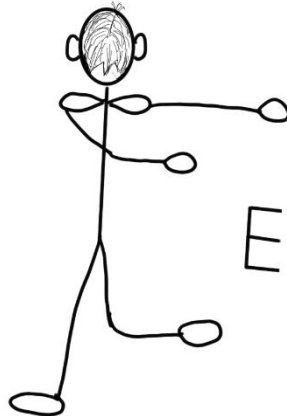
Willi war noch nie in einem Fluss. Ob es im Wasser wohl schön ist? Zaghafte steigt er hinein. Aber das ist ja herrlich kühl und frisch! Viel angenehmer als die Schlammputze, in der er sich sonst immer wälzt. Vergnügt planscht er im Fluss herum und merkt gar nicht, dass er davon ganz sauber wird.

Als Ella mit dem frisch gewaschenen Emil aus dem Fluss steigt, sieht sie ein hübsches Ferkel mit einem sauber glänzenden dunkelgrauen Fell. „Na Kleiner, wo ist denn deine Mama?“ fragt sie freundlich. Doch in diesem Augenblick ruft Emil: „Aber das ist ja Willi!“

Das soll Willi sein? Dieses hübsche, appetitliche, saubere, kleine Ferkel? Da schämt sich Ella, dass sie immer so über Willi geschimpft hat, und sie sagt verlegen: „Also, wenn ihr noch ein bisschen spielen wollt, von mir aus!“

Von da an sind die beiden Freunde jeden Tag zusammen. Sie wälzen sich nur noch sehr selten im Schlamm, denn Willi hat das Baden im Fluss viel besser gefallen als das Schlammwälzen, und Emil ist überhaupt nicht erpicht darauf, von seiner Mutter wieder stundenlang geschrubbt zu werden.

Lautgeste E



Ansicht von hinten, beide Arme und rechtes Bein waagrecht seitlich ausstrecken, das E ist sozusagen „im Körper“

Das schmeckt gut mit E

Essiggurken-Sandwich

Tipp: Du bereitest gebutterte Brotscheiben vor. Die Kinder schneiden Essiggurken in Scheiben und belegen die Brote damit.

Das riecht gut mit E

Estragon
Erdbeer-Duftöl

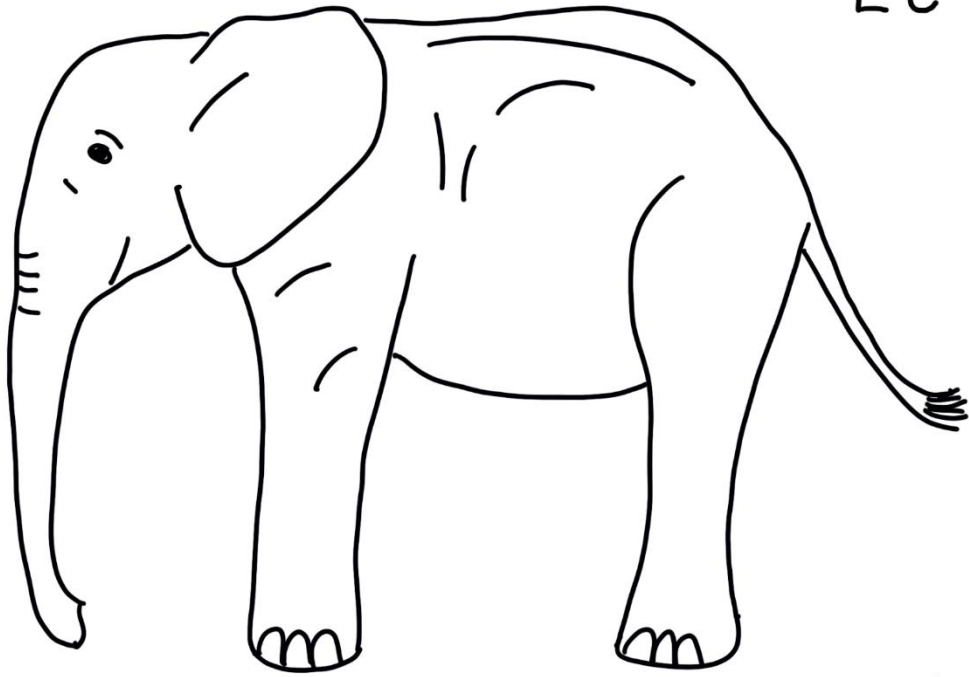
Wortkarten

Elefant

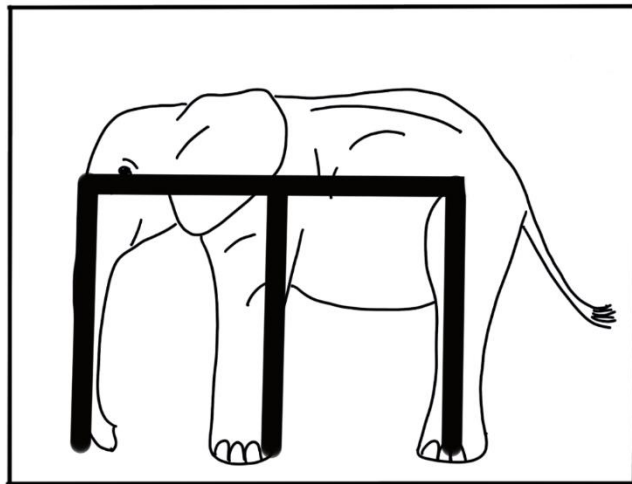
spielt

im

Ee



Ella Elefant



In dem fernen, heißen Land

wum bu di wum bu di wu

da wohnt Ella Elefant

wum bu di wum bu di wu

steigt ins Wasser wie ein Fass

wum bu di wum budi wu

spritzt alle Elefanten nass

wum bu di wum bu di wu

Zu den Zeilen 2, 4, 6, 8: Die Arme seitlich abgewinkelt ausstrecken, Beine leicht grätschen und von einer Seite auf die andere hüpfen:

wum bu di – linkes Bein
wum bu di – rechtes Bein
wu – linkes Bein

Zeile 1: Mit dem Arm in die Ferne deuten, dann mit dem Handrücken über die Stirn wischen

Zeile 3: Mit einer Hand an die Nase fassen, einen Arm als Elefantenrüssel ausstrecken.

Zeile 5: Mit den beiden Armen einen Ring formen (Fass) und mit den Beinen „ins Wasser“ steigen.

Zeile 7: Rhythmisch die Arme anwinkeln und ausstrecken, dabei Fäuste schließen und beim Ausstrecken öffnen (spritzen).

